

Wir schützen Sie vor Ihrem Akku!

## Bedienungsanleitung



Seriennummer

Schlüsselnummer

## Inhaltsverzeichnis

[Vorwort:3](#)

[EproSafe Schutzbox4](#)

[Lieferumfang5](#)

[Technische Daten:6](#)

[Funktionsweise7](#)

[Wo und wie stellen Sie die Box am besten auf8](#)

[EproSafe Überwachungssystem9](#)

[Überprüfung der Funktionalität11](#)

[Sicherheitshinweise13](#)

[Inbetriebnahme14](#)

[Wieviele Akkus in einer EproSafe Box15](#)

[Nachtrag16](#)

[EG-Konformitätserklärung \(CE\)19](#)

## Vorwort:

Vielen Dank für den Erwerb der EproSafe Schutzbox. Die Schutzbox ist ein Produkt der Deutschen E-Bike Akkuservice – Made in Germany. Gebaut von uns in Münster.

Allein im Jahr 2020 wurden ca. 2.000.000 Lithium-Ionen betriebene E-Bikes in Deutschland verkauft. (Quelle: Statista)

Der Gesamtbestand an Akkus in Deutschland liegt weit über 10.000.000 Stück! (Stand 2021)

In unseren Produktionsniederlassungen bekommen wir täglich E-Bike Akkus zur Reparatur.

Die Hauptursache für Akkubrände ist die unsachgemäße Handhabung von Akkusystemen. Mit bereits mehr als 100.000 produzierten und reparierten Akkus in der Deutschen Akkuservice kennen wir die Zustände und Gefahren, die sich im Laufe eines Akkulebens ergeben können. Feuchtigkeits- und Sturzschäden, Überhitzung und Tiefentladung sind Gefahrezustände denen wir in unseren Niederlassungen täglich begegnen.

Unsere Entwicklung des **proSafe** Systems ist unser Beitrag für Ihre Sicherheit!

Sie haben sich genau richtig entschieden mit dem Erwerb einer EproSafe Schutzbox nun können Sie das Gefahrgut Lithium-Ionen-Akku entsprechend sicherer handhaben.

**WICHTIG!**  
**VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN**  
**AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN**

## EproSafe Schutzbox



1. EproSafe 2 und 4 Größe
2. EproSafe 1 und 3 Größe
3. Schlosssystem alternativ mit Schnapper
4. Taster zum Testen der Funktionalität
5. LED
6. Beispiel E-Bike Akku mit Ladegerät nicht im Lieferumfang enthalten
7. Flammressistoreinheit
  - a. Lüftereinheit verdeckt
8. Schutzboxboden mit Speziallack für die Kratzfestigkeit
9. Flashbackklappe (verdeckt)
10. Interne Versorgungsbatterie (verdeckt)



## Lieferumfang

Prüfen Sie bitte als erstes den korrekten Lieferumfang Ihrer Bestellung. Nehmen Sie sich hierfür am besten Ihre Rechnung zum Abgleich der Daten.

Die EproSafe Schutzbox gibt es derzeit in 4 verschiedenen Größen.

*Tabelle 1 Alle Baugrößen der EproSafe*

	Breite	Höhe	Tiefe	Gewicht
EproSafe 1	278 mm	265 mm	520mm	17 kg
EproSafe 3	278 mm	265 mm	670mm	20 kg
EproSafe 2	278 mm	465 mm	520 mm	25 kg
EproSafe 4	278 mm	465 mm	670 mm	30 kg

Zusätzlich zu den Versionen besitzt die EproSafe verschiedene Zusatzausstattungen / Varianten.

- Mit 230V Anschluss oder ohne Stromversorgung
- Ggf. Zusatzoption Cube
- Optional 5 Silikonfüße
- Mit Schnapper oder optional mit Schloss und Schlüssel in der bestellten Anzahl
- Etikett mit Seriennummer

Lieferrn Ihnen ein handelsübliches Kaltgerätekabel als externe Stromversorgung mit. Sie können dies gerne durch ein anderes gleiches Kabel ersetzen.

## Technische Daten:

- Hochwertige Stahlbox mit Feuerschutzklasse F30 - A
- Lagerung eines oder mehrerer Akkus im abgeschlossenen Raum (Box)
- Das Laden des Akkus mit dem Ladegerät ist damit unbeaufsichtigt möglich
- Verschließen der Box mit unterschiedlichen Systemen
- Warnsystem bei Überschreiten der Innenraumtemperatur (70°C Schwellwert)
- Lauter Warnton und blinkende Warn-LED (kann jederzeit durch den Taster getestet werden)
- Geerdete Box in der 230V Version
- Kurzschlussicherung am 230V Anschluss (Glassicherung von außen tauschbar)
- Das Warnsystem ist batteriebetrieben (Alkaline Batterie - keine Lithiumbatterie außerhalb der Box) und damit netzunabhängig
- Während des Ladevorgangs wird der Innenraum durch das EproSafe System gekühlt, damit die Wärme des Ladegerätes den Akku nicht schädigt

Die Flammresistoreinheit mit abschließender Brandschutzklappe schützt bei Brand und Explosion

- Die Edelstahlwolle hinter dem Innenraum verhindert den Austritt von Flammen
- Die Aktivkohle filtert den ersten Rauch und Partikel im Schadenfall während der kurzen Öffnung der Brandschutzklappe
- Die Brandschutzklappe öffnet bei Überdruck nach einer Explosion und schließt sofort wieder
- Das sofortige Verschließen verhindert das Eindringen von Sauerstoff
- Die kratzfeste EproSafe Sonderlackierung am Boden der Box verhindert die Beschädigung des Fermacell im Einsatz.

## Funktionsweise

Die Akkuschutzbox EproSafe schützt Sie im Schadenfall vor Ihrem Akku. Lassen Sie die Tür während des Ladevorgangs und während der Lagerung immer geschlossen. Im Falle eines Brandes des Akkus wird das offene Feuer schon im frühen Stadium des Brandes erstickt, da nur wenig Sauerstoff für die Brandentwicklung zur Verfügung steht.

Haben Sie eine Box mit Schnapper schlagen Sie die Box bitte zu damit der Schnapper einrastet. Wir haben diese Funktion gewählt damit die Klappe eng anliegt.

Im Falle einer Explosion wird der Druck in der Box über die Flammresistoreinheit abgebaut. Die vorgelegte Edelstahlwolle entzieht der Flamme die Energie. Die nachgelagerte Aktivkohle filtert die ersten Dämpfe. Der Druck entweicht über eine gefederte Brandklappe, die sich nach dem Druckausgleich sofort wieder verschließt. Damit wird ein Nachströmen des Sauerstoffs in die Kammer verhindert.

Bitte beachten Sie, dass diese Vorgänge auch unterhalb von 70°C Innentemperatur in der Box stattfinden können. Hören Sie also Geräusche (außer dem Lüfter) in der Box, öffnen Sie diese nicht sondern warten 24 bis 48 Stunden bevor Sie die Box öffnen.

**Im Falle eines Brandes / Rauchentwicklung bewahren Sie bitte Ruhe und rufen Sie die Feuerwehr!**

Der Temperatursensor schaltet bei > 70°C Innentemperatur das Warnsystem ein und bei <65°C wieder aus.

Einige Ladegeräte werden beim Ladevorgang heiß. Während im Schadenfall die Hitze in der Box bleiben soll, wird diese beim Laden aus dem Innenraum heraustransportiert. Durch den Lüfter wird ab einer Temperatur von 25 °C Luft auf das Zwischenblech hinter der inneren Rückwand geblasen welches die Stahlteile der Boxenhülle als Kühlkörper verwendet. Es handelt sich um einen internen Luftkreislauf, die Luft tritt durch die 2 Löcher unterhalb des Lüfters wieder ein.

Das EproSafe System überwacht mithilfe des Temperatursensors die Innentemperatur der Schutzbox. Übersteigt die Temperatur die 70°C Grenze, werden die akustischen sowie visuellen Warnmelder aktiviert.

Das Warnsystem ist unabhängig davon, ob Sie eine Version mit / ohne 230V Anschluss haben.

## Wo und wie stellen Sie die Box am besten auf

### 1. Der beste Platz für Ihre Box

Der beste Platz für Ihre Box ist ein trockener Aufstellort mit einer dauerhaften Temperatur um 10-15°C. Die Box hat eine zertifizierte F30 Temperatursicherheit, dies bedeutet aber nicht, dass höhere Temperaturen beispielsweise im sonnigen Wintergarten und sogar Temperaturen unter 0°C beispielsweise in der Garage über einen Zeitraum von Stunden in der Box vorherrschen können.

Bitte achten Sie darauf, dass die Box nicht direkt an der Wand steht und die Lüftungsschlitze damit frei liegen. Sollten Sie die Box in ein zusätzliches geschlossenes Behältnis stellen, sorgen Sie bitte dafür, dass dieses Behältnis belüftet ist und Druck, der im Explosionsfall aus der Box austritt, aus dem Behältnis heraus abgebaut werden kann.

### 2. Aufstellort draußen

Bitte stellen Sie die Box an einem trockenen Ort auf. Sofern Sie die Box draußen aufstellen, sorgen Sie bitte dafür, dass kein Regen von oben oder auch seitlich bei Wind die Box erreicht. Bitte vermeiden Sie Sonneneinstrahlung direkt auf der Box da sonst in der Box auch höhere Temperaturen entstehen.

### 3. Aufstellung in Seitenlage

Die Box kann auf die Seite gelegt werden. Da die Öffnungsklappe die Seiten der Box umschließt empfehlen wir in diesem Fall unser Set aus Silikonfüßen unter der Box, damit die Klappe ohne Behinderung auf- und zugemacht werden kann. Der Boden der Box ist werksseitig mit einem Hartkunststoff gestrichen. Wir machen dies gerne für Sie bei der Produktion der Box. Sollten Sie dies nicht bestellt haben, senden wir Ihnen gerne den Lack gegen eine geringe Gebühr zu.

### 4. Aufstellung hochkant

Eine Aufstellung hochkant (Öffnungsklappe nach oben) ist nur bei der unbedingten Einhaltung der beiden folgenden Punkte erlaubt:

- a) Die rückseitigen Lüftungsschlitze müssen frei liegen
- b) Über dem Metall der Flammresistoreinheit innen ist eine Abdeckung aus dem Material der Firepanel A1 anzubringen, das bei uns ebenfalls erhältlich ist. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss über das Metallgehäuse der Flammresistoreinheit kommen.



## EproSafe Überwachungssystem

### 5. Technische Eigenschaften

- a. Microcontroller gesteuerte Überwachung
- b. Temperatursensoren
- c. Robustes Trafonetzteil auf der Leiterplatte
- d. Redundante Stromversorgung bei eingeschalteten 230V Schutzboxen
- e. Automatische Ansteuerung des internen Lüfters bei eingeschalteten 230V Schutzboxen
- f. Integrierte Systembatterie auf 2 Jahre ausgelegt

### 2. Optische und Akustische Warnmeldungen

Folgend eine Auflistung der Betriebszustände des EproSafe Überwachungssystems.

<b>EproSafe Schutzbox ausgeschaltet und im Batteriebetrieb</b>	
Normalmodus	<u>LED ist aus</u> und blinkt alle 30 Sekunden kurz auf, keine akustische Meldung
Alarmmodus	LED Blinkt schnell und es ertönt ein akustisches Signal
Sensor(en) Defekt	Gleiches wie im Alarmmodus da evtl. ein Brand die Sensoren zerstört haben könnte
Batterie Leer Warnung	LED blinkt schnell und es ertönt ein längerer Warnton, dieses Wiederholt sich alle 10 Minuten. Dieser Zustand wird im Chip gespeichert.

<b>EproSafe Schutzbox eingeschaltet im 230V Betrieb</b>	
Normalmodus	<u>LED ist eingeschaltet</u> und geht alle 6 Sekunden kurz aus, keine Akustische Meldung
Alarmmodus	LED Blinkt schnell und es ertönt ein akustisches Signal
Sensor(en) Defekt	Gleiches wie im Alarmmodus da evtl. ein Brand die Sensoren zerstört haben könnte
Batterie Leer Warnung	Sofern der Zustand im Chip gespeichert ist, wird auch im 230V Betrieb die LED jede 10 Minuten kurz schnell blinken und es ertönt ein Warnton.

### 3. Testknopf

Durch das einmalige drücken des Tasters wird der Alarmmodus für einen Testlauf eingeschaltet.

- Die LED blinkt und der Alarm Ton ertönt, beides gleichzeitig und 5 mal.

Durch längeres drücken des Tasters > 30 Sekunden wird der Alarm komplett abgeschaltet.

- es ertönt kurz der Alarm Ton und die LED blinkt 5 mal.

**In diesem Modus ist die komplette Überwachung und Signalisierung deaktiviert!**

Bitte beachten Sie, dass dies ungewollt beim Transport passieren kann.

Mit dieser Funktion können Sie das ertönen im „Batterie leer Modus“ deaktivieren, bedenken Sie, dass das Überwachungssystem dann ausgeschaltet ist.

Der Alarm lässt sich nach 5 Sekunden durch einmaliges drücken des Tasters wieder einschalten.

- Auch hier ertönt 2 mal der akustisches Alarmton und die LED blinkt 2 mal.

Das Überwachungssystem wechselt wieder in den Normalmodus.

### 4. Sicherheit

Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schutzbox sich im Normalmodus befindet. (Siehe Punkt 2)

Um eine lange Batteriehaltbarkeit zu gewährleisten, wird die interne Batterieversorgung bei der Nutzung der 230V Netzversorgung von dem Mikrokontroller sowie der restlichen Elektronik getrennt.

Schalten Sie daher regelmäßig die 230V Netzversorgung für einen Moment aus. Durch das einmalige drücken des Tasters überprüft der Mikrokontroller die interne Batterieversorgung auf ausreichend Spannung.

Sollte die Batterie leer sein erhalten Sie auf unserem Webshop einen passenden Ersatz.

## Überprüfung der Funktionalität

Bitte überprüfen Sie die folgenden Funktionen:

1. Drücken Sie den blauen Taster an der Vorderseite der Box. Dies simuliert eine Temperatur von mehr als 70°C im Innenraum der Box. Die LED neben dem Taster blinkt und es ertönt das Warnsignal solange der Taster gedrückt wird.



2. **Option Schlüssel** - bitte überprüfen Sie, ob die Schlüsselnummer auf den Schlüsseln gleich ist und mit der Nummer auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung übereinstimmt. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie den Schlüssel um 90° nach rechts. Achtung, der Schlüssel lässt sich in dieser Stellung nicht herausziehen, sondern nur wenn das Schloss zu ist. Öffnen Sie die Klappe durch das Ziehen am Griff (nicht am Schlüssel). Verwahren Sie unbedingt die Schlüsselnummer. Der Schlüssel kann nur mit der entsprechenden Nummer bei uns nachbestellt werden.



3. **Standard Schnapper** – Durch das ziehen an der Öse nach unten öffnet sich der Schnapper und die Klappe kann geöffnet werden. Beim Schließen der Klappe hilft ein leichtes drücken gegen die diese damit der Schnapper in die obere Verriegelung greift.

Hinweis: Die Schutzbox mit Schnappe besitzt nicht den Griff wie in der Option mit Schlüssel. Das Öffnen und Schließen wird über die Öse des Schnappers getätigt.

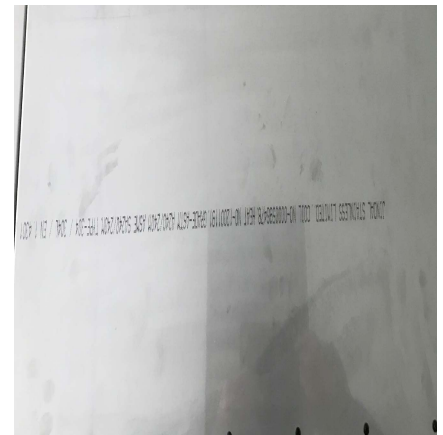


4. **Option 230V** - Schließen Sie mithilfe eines Kaltgerätekabels die Schutzbox an Ihr Stromnetz an.  
Betätigen Sie nun den Netzschalter auf „I“ bzw. auf an. Sie sehen nun, dass die LED leuchtet und in regelmäßigen Abständen blinkt.

Schließen Sie jetzt noch Ihr Ladegerät und den Akku in der Schutzbox an. Im Inneren befindet sich eine Schuko Buchse / Cube an den Sie Ihr Ladegerät anschließen können.



5. **Hinweis:** Wenn Sie die Edelstahlschutzfolie entfernen kann in seltenen Fällen eine Seriennummer auf dem Edelstahlblech auftauchen. Diese lässt sich leicht mit einem alkoholbasierten Reiniger wie z.B. Brennspiritus wegwischen.



## Sicherheitshinweise

Für die ordnungsgemäße Benutzung der EproSafe Schutzbox muss diese einen Abstand von mindestens 10 cm zu sämtlichen brennbaren Gegenständen besitzen. Achten Sie darauf, dass die Schutzbox freistehend ist.

Stellen Sie die EproSafe auf eine nicht brennbare Oberfläche ab. Hier eignen sich am besten Fliesen / Pflastersteine. Bei Holzböden / Unterlagen können Sie unsere Silikonfüße als Zusatzausstattung erwerben.

Stellen Sie die EproSafe nicht auf leicht entzündbare Flächen wie z.B. Teppichen ab!

Wir empfehlen zu unserem EproSafe-Überwachungssystem einen Rauchmelder im gleichen Raum aufzustellen.

Testen Sie regelmäßig z.B. bei jedem neuen Ladevorgang, die Funktion des EproSafe-Überwachungssystems durch das Betätigen des Tasters. Siehe hierfür das Kapitel „Überprüfung der Funktionalität vor Inbetriebnahme“.

Das EproSafe-Überwachungssystem ist netzunabhängig. Dies bedeutet, solange die Box nicht an das Netz mit 230V angeschlossen ist wird die nötige Stromversorgung des Überwachungssystems mithilfe einer internen Alkaline-Batterie versorgt.

Die interne Versorgung ist bereits auf eine langjährige Nutzung ausgelegt. Um sämtliche Fälle abzudecken empfehlen wir, alle 2 Jahre spätestens jedoch nach der Meldung „Batterie Low“ zum Wechsel der internen Alkaline-Batterie.

**Diese finden Sie in unserem Webshop unter [www.eprosafe.de](http://www.eprosafe.de) als Ersatzteil zum eigenständigen Wechseln.**

Bitte stellen Sie die EproSafe Schutzbox nicht an Orte mit Sonneneinstrahlung. Die Kühlung der Schutzbox funktioniert wie ein Kühlradiator. Wird die Oberfläche der Schutzbox durch Sonneneinstrahlung warm, überträgt sich diese zeitversetzt in den Innenraum.

Stellen Sie die EproSafe Schutzbox nicht ungeschützt ins Freie, Regen kann beispielsweise die Schutzbox beschädigen.

Am besten eignen sich kühlere Räume wie trockene Kellerräume, Garagen sowie Flure als Aufstellungsort der Schutzbox.

Bitte beachten Sie stets, dass die Funktionalität der Schutzbox nur bei geschlossener Klappe / Tür gegeben ist!

## Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Funktionalität überprüft haben, folgt nun die Inbetriebnahme. Bitte beachten Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise“!

1. Ggf. vorhandene Edelstahlbleche an der Schutzbox sind noch durch eine Folie geschützt. Die Folie dient als Oberflächenschutz der Edelstahlteile für den Transport. Die Folie trägt nichts zu der eigentlichen Funktion der EproSafe Schutzbox bei. Ziehen Sie die Folie bei Bedarf ab.
2. Bei Zusatzausstattung: Silikonfüße
  - a. Kleben Sie die Silikonfüße an der Unterseite der Box an. Nutzen Sie alle 4 Ecken (ca. 3 cm zum Rand) und kleben den fünften Silikonfuß in die Mitte der Unterseite.
3. Bei Variante: EproSafe 2 und 4 (große Schutzboxen)
  - a. Bitte entscheiden Sie bei der großen Box, ob Sie diese liegend oder stehend betreiben wollen. Beides ist ohne Probleme möglich. Wenn Sie die Box liegend betreiben wollen, dann positionieren Sie die Box so, dass der Netzschalter (wenn vorhanden) nach oben zeigt.
  - b. Der Boxenboden ist mit einem speziellen Lack zur Vermeidung von Kratzern gestrichen. Bitte vermeiden Sie im Liegend Betrieb Kratzer in der Oberfläche der Brandschutzplatte oder bestellen Sie eine entsprechende Silikonmatte in unserem Shop.
4. Stellen Sie die EproSafe Schutzbox, wie in den Sicherheitshinweisen beschriebenen, an einen geeigneten Ort ab.

## Wieviele Akkus lagern und laden in einer EproSafe Box

Die Frage: Wieviele Akkus können in einer EproSafe Box gelagert werden?

Die Antwort ist relativ einfach, so viele in die jeweilige Box passen. Sie sollten nur daran denken, dass im Schadenfall wahrscheinlich alle Akkus betroffen sind.

Die Box hält temperaturmäßig dem Brand stand. Sie ist F30 zertifiziert. Ein zu hoher Druck entsteht typischerweise nicht in der Box. Dieser wird über die Flammresistoreinheit beliebig oft abgebaut.

Die Frage: Wieviel Akkus können in der Box gleichzeitig geladen werden?

Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Ein Li-Ionen Akku kann in dem Bereich von -15°C bis 60°C geladen werden. Die optimale Ladetemperatur liegt zwischen 15°C und 25°C. Laden in anderen Temperaturbereichen kann zu einer schnelleren Alterung bei Akkus führen.

Eine der Schutzaufgaben der EproSafe Boxen ist es, die Temperatur im Schadenfall in der Box zu halten.

Wird ein Akku in der Box geladen, dann wird die Temperatur in der Box überwacht und der Lüfter schaltet sich bei einer Innenraumtemperatur von 20°C ein. Die Innenraumluft bestreicht einen Metallbereich von ca. 40 cm<sup>2</sup> und wird über 2 Öffnungen wieder in den Boxenbereich zurückgeführt.

Diese Öffnungen haben im Brandfall keinerlei Auswirkungen.

Der eigentliche Wärmewert ist das Ladegerät welches bis zu 70°C warm werden kann (siehe unseren Youtube Beitrag <https://www.youtube.com/watch?v=Iq7bgzHCBLg&t=21s> )

In den folgenden Empfehlungen gehe ich von den folgenden Voraussetzungen aus:

- Es sind maximal **50% des Innenraumes** mit Akkus incl. Ladegeräte gefüllt
- Die Umgebungstemperatur der EproSafe Box liegt zwischen 10 und 15°C
- Der Akku ist nach einer Fahrt auf die Umgebungstemperatur abgekühlt (vorher sollte das Laden nicht beginnen)

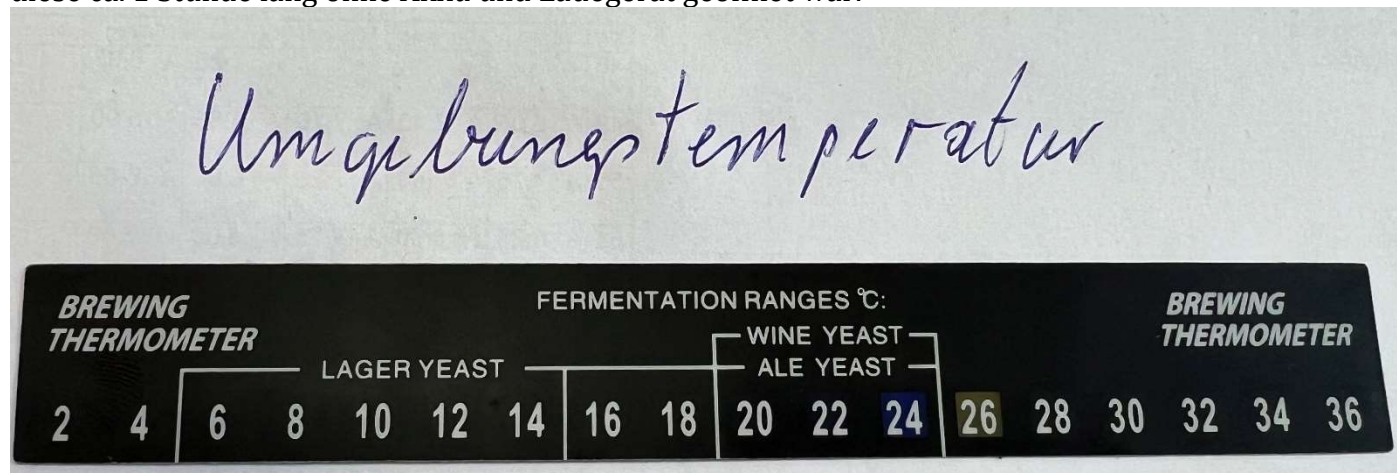
Unkritisch sind normalen Ladegeräte (nicht Schnellladegeräte) von Herstellern wie

- Bosch
- Shimano
- Yamaha
- Panasonic
- Brose
- Gazelle
- Sparta
- Impulse
- Bulls (Alber)

Bei diesen Ladegeräten können 3 Systeme in den EproSafe Boxen gleichzeitig betrieben werden. Ob mehr Systeme gleichzeitig geladen werden können sollten Sie bei Bedarf ausprobieren und die Temperatur im Innenraum der EproSafe Box messen. Bitte beachten Sie dabei auch, dass eine Leistung von 12A 230V-seitig nicht überschritten werden sollte.

Ist Ihr Ladegerät nicht oben aufgeführt, und Sie sind sich unsicher, dann bestellen Sie bitte in unserem Shop die Möglichkeit einer kompletten Temperaturmessung. Sie erhalten die Messmittel und testen die Temperaturentwicklung selbst, senden uns die Ergebnisse und wir werten diese aus. Der Preis wird beim Kauf der Box verrechnet.

Sie erhalten von uns 2 verschiedene Messstreifen. Den größeren Streifen legen Sie in die Box nachdem diese ca. 1 Stunde lang ohne Akku und Ladegerät geöffnet war.



Der Streifen zeigt Ihnen nach kurzer Zeit die Temperatur an, diese ist farbig hinterlegt (hier 26°C).

Sie kleben den kleineren Streifen auf das Ladegerät und kontrollieren gem. Anweisung in der Excel Tabelle.



Sie füllen die Tabelle bitte komplett und möglichst genau aus und senden diese an [info@eprosafe.de](mailto:info@eprosafe.de)

Wir berechnen die Anzahl der Ladegeräte die Sie theoretisch in der ausgewählten Box nutzen können.



## Wechsel der internen Batterie

Bei der internen Batterie handelt es sich um NiMH Batterien (keine Akkus). Zum Wechsel der Batterie für den Betrieb der EproSafe Schutzbox schrauben entfernen Sie die Akkus und ggf. die Ladegeräte aus der Schutzbox.

**Für die 230V Version:** Schalten Sie den externen Netzschalter auf aus und ziehen Sie das Kaltgerätekabel aus der Steckdose und dann aus der Schutzbox.

Entfernen Sie die Schrauben rund um den Rückdeckel. Es handelt sich dabei um Blechschrauben, es fällt also keine Mutter nach innen.

Ziehen Sie den Rückdeckel ab. Der Deckel sitzt teilweise stramm auf der Box. Ggf. erweitern Sie den Spalt zwischen Box und Rückdeckel mit einem Schraubenzieher den Sie vorsichtig im Spalt drehen.



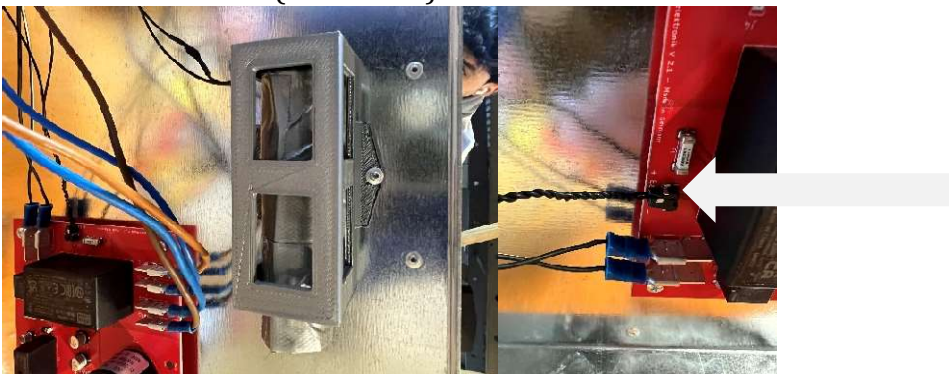
Schrauben Sie am hinteren Deckel alle Schrauben (Blechschrauben siehe Pfeil) rechts und links ab. Ziehen Sie den Deckel nach hinten ab. Der Deckel sitzt fest an der vorderen Box. Ggf. müssen Sie an dem Schlitz zwischen Box und Deckel mit einem Schraubenzieher nachhelfen, den hinteren Deckel ab.

Ist in Ihrer Box keine rote Platine verbaut, senden Sie uns bitte ein Bild von Ihrem System zu. Unsere Techniker kümmern sich um den für Sie richtigen Batteriesatz.

**Die weiteren Anweisungen gelten für das System mit der roten Platine.**

Bitte bestellen Sie den neuen Batteriesatz in unserem Shop unter [www.eprosafe.de](http://www.eprosafe.de). An der Rückseite der Box ist eine Halterung für die Batterie angebracht.

Von der Halterung führt ein zweiadriges Kabel zur Platine. Die Batterie ist in dem Käfig leicht eingeklemmt/mit Silikon fixiert oder in älteren Versionen verklebt. Lösen Sie die Fixierung / Verklebung und entnehmen Sie die Batterie. Setzen Sie die neue Batterie an den gleichen Platz, fixieren diese und kontaktieren das Kabel (siehe Pfeil).



Wenn Sie sich unsicher sind, assistieren wir gerne per Videocall.



Stay Safe EproSafe

## Nachtrag

Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne unter den Kontaktmöglichkeiten in der Konformitätserklärung. Wir sind gerne für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auf YOUTUBE unter dem Suchbegriff EproSafe.

**Bitte empfehlen Sie uns weiter – Dankeschön im Voraus!**

## EG-Konformitätserklärung (CE)

Für die folgenden Erzeugnisse

- EproSafe Schutzboxen Standard mit Lademöglichkeit

wird bestätigt, dass es den Vorschriften die in der Maschinenrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft 2006/95/EG elektrische Betriebsmittel (Niederspannungsrichtlinie) sowie die Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel und der Verordnung über elektrische Betriebsmittel – 1. ProdSV (Umsetzung in deutsches Recht), insbesondere den Schutzanforderungen, entspricht.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses, die nach den beigefügten Beschreibungen, die Bestandteil dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

Anmerkung: Alle EproSafe Schutzboxen ohne Lademöglichkeit unterliegen nicht den Vorschriften der CE Zertifizierung da sie keinen externen Stromanschluss haben. Die interne Elektronik wird von einer Alkaline Batterie mit max. 4,5V Gleichstrom gespeist. Die Elektronik ist nur stromführend, wenn die Temperatur in der Box 70°C überschreitet (Schließer).

Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben für:

Unternehmensbezeichnung: EproSafe

Anschrift: Fuggerstraße 15  
48165 Münster

Telefon / Telefax: 02501 2659551 / 02501 2659599

Mail: info@eproSafe.de

von:  
Name des Unterzeichners: Dieter Teckhaus

Stellung im Unternehmen: Inhaber und Sicherheitsbeauftragter

Münster, 31. Oktober 2023

